



Ostara 2019

auf der Burg Ludwigstein



Austragungsort: www.burgludwigstein.de

Anmeldung: www.ostara.vision

Veranstalter: Lokis Lapsus Gbr

Die Kneipe am Kreuzweg hat auch Platz für dich!
Von dort führt der Weg dieses Mal nach Muspelheim.

Änderungen am Ablauf oder Angebot des Programms behält sich die Festplanung vor.
Teilnahme am Angebot besteht auf eigener Verantwortung und Gefahr.

Alle Angaben ohne Gewähr.



Vorträge

„Heidnisches Priestertum?“

Warum unterscheidet sich das Selbstverständnis selbst ernannter Goden, Druiden usw. in keiner Weise von dem christlicher Priester? Und schlimmer noch: Warum scheint das offenbar niemanden zu stören? Weil wir selbst alle noch so geprägt sind, dass wir die christliche Definition des Priesteramtes und seiner Aufgaben nicht nur für universal gültig halten, sondern sie in dieser Form wie selbstverständlich auch im Heidentum geradezu erwarten. Dass sich Funktionen und Aufgaben des Kultpersonals im vorchristlichen Europa aber radikal von denen im Christentum und anderen Schriftreligionen unterschieden und deshalb im heutigen Heidentum ein entsprechendes Umdenken nötig wäre, macht dieser Vortrag in Form einer quellenorientierten Betrachtung klar.

60 min

- Kurt Oertel

„Kosmologische Exegese“ - Parallelen zwischen nordischer Mythologie und aktueller Kosmologie

Zusammenfassung: Der in der nordischen Mythologie beschriebene Lebenszyklus des Kosmos läßt sich an den vielen Stellen mit heutiger Kosmologie in Übereinstimmung bringen. Diese Deutung der bildhafter Mythologie mit naturwissenschaftlichen Erkenntnissen sei hier dar- und zur Diskussion gestellt.

60 min

- Andreas Mang

„Gartenbank-Philosophie“

Wer hat das Recht die Realität zu interpretieren? Zuerst waren es die Schamanen, dann die religiösen Führer, heute liegt das Monopol in den Händen der Physik. Die Gartenbank-Philosophie bestreitet dieses Monopol. Nicht ganz ernst zu nehmende Essays erklären die Welt aus einer alternativen Perspektive.

60 min

- Silvia Schüttler



„Ostara“

Sobald der Name des Ostara-Treffens genannt wird, kommen häufig Fragen auf. Gibt es diese Göttin überhaupt? Können wir den Quellen trauen, die sie als Göttin bezeichnen? Was wissen wir denn überhaupt über sie, und was meinen wir zu wissen? In diesem kurzen Vortrag möchte ich mich gerne dieser umstrittenen Göttin widmen und euch vorstellen, was zeitgenössische Forschung zu diesem Thema zu sagen hat.

60 min

- Ulrike Pohl

„Salamander soll glühen oder Eide im Feuer“

60 min

- Hermann Ritter

„Das römische Lararium: der Hausaltar inmitten des römischen Familienalltags (mit Ritual)“

Das Lararium ist der Hausaltar der Römer. An ihm verrichtet der römische Polytheist (im römischen Rekonstruktionismus auch heute noch) seine täglichen Gebetsrituale -- einerseits in Form einer streng einzuhaltenden Liturgie, andererseits in recht pragmatischer Weise: Denn man geht mit den Göttern einen Handel ein: do ut des. Ich gebe, damit du gibst.

In diesem Vortrag sollen die Integration des Larariums in den Alltag eines Romanopaganen und der Ablauf eines Rituals erklärt werden. Auch der Bau eines hauseigenen Larariums soll thematisiert werden. Am Ende besteht, bei Interesse, die Möglichkeit, ein kleines Ritual nach römischer Art durchzuführen.

60 min

- Carsten Dahmann

„Tierische Liebe: Romanzen zwischen verschiedenen Spezies in Märchen und Mythen“

Füchse, Schwäne oder Robben zu heiraten, gilt zu Recht als steiles Vorhaben. Doch in Märchen und Sagen brechen in Menschen verwandelte Tiere reihenweise Herzen. In diesem Vortrag werden zahlreiche Varianten aus verschiedenen Kulturkreisen vorgestellt.

60 min

- Mirja Dahmann



Workshops

„Make the Futhark great again!“

Wir haben die Edda. Wir haben unsere Legenden und Mythen. Wir erzählen sie einander am Feuer. Immer und immer wieder. Doch vor ein paar Jahren geschah etwas Einmaliges: Heiden hockten sich zusammen und schrieben eine neue Geschichte. Ein Epos voller Regenbogenkotze, Schlafnägel und den Zeugen Jehovas. „KUCHEN" war geboren. Die erste Geschichte der Ostara- Bande. Ein einmaliger Augenblick, der nicht besser werden kann. Moment! Nur zweimalig ist noch besser, als einmalig. Lasst es uns wieder tun. Lasst uns noch mehr Unfug aushecken!

"Außen - Asgard – Tag" wieder als Workshop für spaßmachende Spinner und solche, die es werden wollen. Axel Hildebrand schult in schlechtem Humor, miesen Witzen und darin, wie man Schlimmes noch viel schlimmer macht. Das Handwerk hinter dem Witz. Der Witz als Waffe.

Make the Futhark great again! Getränke und Ideen müssen selbst mitgebracht werden.

90 min

- Axel Hildebrand

„Witches on Wyrd Ways“

Klangschalen-Trance-Reise nach Muspelheim

45 min

- Annette Schröder

„Firestarter“

Die Feuertänzer der *Les enfants du feu* zeigen euch in diesem Workshop, wie ihr selbst mit Poi, Fackel und Fächer umgehen könnt - die ganz Mutigen dürfen am Ende selbst mit Feuer tanzen.

- les enfants du feu

„Working with Outsiders“

In all of our practices, we have beings that we do not wish to have in our rituals. While this is a concept that is explicitly stated with ADF ritual practice, the concept is something that can be discussed and explored within other ritual context. In this workshop we will try to answer ... How do we define these beings? How do we keep them out of our rituals? What happens if we invite them in and try to work with them?

- Robb Lewis



„Feuer und Schwert“

Wir sitzen hier im Hinterzimmer der Kneipe am Kreuzweg. Wir sind unterwegs, wir sind Reisende. Was eint uns? Wir haben von einem Ort gehört, der uns verheißungsvoll erscheint: Muspelheim. Auch dort wohnen Magie, das Licht und das Feuer, Kraft und Stärke.

In vielen von uns ist es dunkel geworden, auch um uns herum. Das Feuer fehlt, die Hitze der Sonne wärmt nur oberflächlich. Und wenn wir uns selber ansehen, wenn wir die Politik verfolgen, wenn wir sehen, wie wir miteinander schon in den sogenannten sozialen Netzwerken umgehen...dann brauchen wir schnell noch einen Met, bevor wir dem Dunkel selbst anheimfallen. Einem Dunkel, das nur deshalb gefährlich ist, weil wir ihm nichts (mehr) entgegensetzen haben, weil das Gleichgewicht fehlt, weil wir die Götter und vor allem die Göttinnen vertrieben haben und weil wir die Magie nicht mehr sehen, selbst wenn sie uns quasi auf die Füße fällt. Aber wir wären ja nicht die, die wir sind, wenn wir nicht Wege finden könnten ... Und das Licht und das alles transformierende Feuer und die Kampfkraft, die diesen erwachsen. Kneipen sind doch wichtige Plätze im menschlichen Miteinander.

Wir reisen deshalb zu unserem jeweils persönlichen Kraftplatz und richten uns ein. In der Hierwelt lesen wir ein Gedicht zusammen, wir erarbeiten in kleinen Gruppen oder gemeinsam die Essenz des Gedichtes und des Ostara-Mottos. Wer mag, begibt sich anschließend mit uns auf eine Reise, auf der wir das Licht und die Magie (des Augenblicks) und die wärmende und transformierende Kraft des Feuers wiederfinden wollen.

120 min

- Carola Seeler

„Zaubern im Alltag“

Unzählige Märchen, die wenigen noch erhaltenen heidnischen Zaubersprüche und natürlich die vielen christlichen Berichte über vermeintlichen "Aberglauben" bezeugen, wie präsent Magie im Alltag früherer Generationen in Europa gewesen sein muss. Und heute? Macht magisches denken und Handeln für Heiden in unserer modernen, aufgeklärten Zeit noch Sinn? Immerhin heißt es ja im Selbstverständnis des Eldarings: "Nach Ansicht des Eldarings schließen sich das wissenschaftliche und das magische Weltbild nicht gegenseitig aus, sondern ergänzen einander.

Beide bereichern das Wirklichkeitsverständnis." Luci van Org integriert Magie unter anderem mithilfe von Zaubersprüchen in ihren modernen Alltag. Die meisten davon sind selbst geschrieben - nach dem Vorbild der beiden noch erhaltenen "Merseburger Zaubersprüche". Wie es, eigentlich ganz einfach, möglich ist, selbst passende -und wirksame- Zaubersprüche für Alltagssituationen zu erfinden und sie anzuwenden, möchte sie in diesem kleinen Workshop weitergeben.

180 min

- Luci van Org



„Oracular Seidhr (Spae)“

Oracular Seidhr, or Spae work, is a practice that can be found throughout the ancient world where the seer goes into a trance to find answers to a question. With this ritual, one of the many ways this is performed will be demonstrated. The methods used here are what Diana Paxson teaches, and have been adapted to the seer's own practice based off of his experience and conversations with other seers over the years. This will only be oracular work, so please come with questions and be ready to hold space and share your energy during the rite.

- Robb Lewis

„Casting Runes“

The use of runes for divinatory or oracular purposes has become commonplace in modern paganism. Most people will treat the runes like tarot and do either single rune pulls or do layouts. In this workshop I'll be teaching another method to do divination with the runes, casting them. We will quickly go over the basic meanings of the runes, and then work our way from a single rune pull to taking a handful of stones and casting them to answer a question.

- Robb Lewis

„Mysteries of Muspelheim“

Fire is both creative and destructive, it is a transforming power. We will ask Surt and his fellow muspeli to give us a spark of the essence of Muspelheim in Midgard and teach us about the balance between the creative and destructive aspects of fire.

90 min

- Frigga Asraaf, Nancy Tinkhof and Annette Schroeder

„Flame of Frith“

Yesterday's teachings of Muspelheim will be an inspiration for the Flame of Frith ritual today: fuel the fires of frith and freedom and extinguish flames of hate and fear.

90 min

- Frigga Asraaf, Nancy Tinkhof and Annette Schroeder



„Präsentation der Geister“

Tanz der Masken begleitet mit Trommeln

30 min, danach trommeln open end

- Orisha Egougoun, Tofier Voodoo Artist aus Togo and friends

„Trommeln“

Bitte eigene Trommeln für diesen Workshop mitbringen

- Orisha Egougoun, Tofier Voodoo Artist aus Togo and friends

„Backen mit Tabby“

Anlässlich hohen Maiens habe ich eine Tradition ins Leben gerufen, nämlich Genitalgebildbrot backen

- Tabby Biyidi



weiteres Programm

„Die Funken Muspelheims“

Les enfants du feu

In der Dunkelheit entfachen die Kinder des Feuers die Flammen Muspelheims, tanzen mit Fackel und Fächer und lassen zu eurer Freude die Funken fliegen.



- les enfants du feu

„opening ritual“

- Robb Lewis

„Ostara-Blòt“

- Heidenstammtisch Trier



„Skalden- und Bardenaufführung“

vorzugsweise, wenn auch nicht zwingend, mit Bezug zu Muspelheim.
Künstlerisches aus den eigenen Reihen

- Teilnehmer

„Hobbit Feier“

„Ich kenne die Hälfte von euch nicht halb so gut, wie ich es gern möchte, und ich mag weniger als die Hälfte von euch auch nur halb so gern, wie ihr es verdient.“

Wir feiern Hobbit-Geburtstag. Wenn man (also Petra & Hermann) gemeinsam 111 Jahre alt wird, darf man das tun. Musik „aus unserer Jugend“ mit DJ, freie Getränke, eine Burg, Menschen die man mag. Und ein Abend „einfach so“, um das Leben zu feiern, der Freunde zu erinnern, die schon gegangen sind und einfach Zeit miteinander zu verbringen. Bitte, keine Geschenke. Wir haben an diesem Tag nicht Geburtstag und feiern einfach hier, weil sich die Gelegenheit ergibt.

Wir stellen einen Kasten hin, wo Geld für das SOS Kinderdorf hinein darf. Wir leiten dann weiter
... Ehrenwort.

- Petra Bolte / Hermann Ritter

„Wie der Hammer heimkam“

Turbulente Neuinszenierung des berühmten Edda-Schwanks um Thors Hammer, starring Duke Meyer als Thor, Loki, Freyja, Heimdall – und als Riese Thrym! Mit Textteilen aus der Edda (nach Simrock) – und zeitgenössischen vom Darsteller.

30 min

- Duke Meyer

„Der Liebeszauber“

Wiederaufnahme einer der erfolgreichsten Solo-Theaterszenen (aus "Diener der Ekstase") : Was alles passieren kann (und was nicht), wenn verliebte Männer zaubern! Lasst euch überraschen...

30 min

- Duke Meyer



„Lolfuss Lehmanns großer Tag“

Es ist eine Fantasy Story und handelt von einem jungen Mann, der einen Mineralien und Fossilien Laden besitzt. Er hat seltsame Träume und bekommt danach immer einen Zwang etwas herzustellen dessen Sinn er nicht begreift. Aber eines Tages löst sich das Rätsel auf ...

60 min

- Rex Schulz

„Barhalla“

Neues vom Mixer

open end

- Dr. Doom (Dr. Uwe Ehrenhöfer)

Sport

„Geländelauf der Sportgruppe des Eldaringes“

- Volker Meyer

„Yoga“

60 min

- Caroline Jahnke

„Qigong meets Asatru“

60 min

- Nancy Tinkhof



Markt



- im Enno-Narten-Bau

Martje und Ralf

<http://beowulf-schleswig.de/>

Katrin Mang

Nehalennia stylt „Dein Teil“ - Nehalennia bestickt deine mitgebrachten Textilien mit ausgewählten Motiven. Für die Kurzentschlossenen gibt es zu einem fairen Preis auch Shirts und Hoodies zu kaufen, die dann bestickt werden können.

Holger Kliemannel

www.roterdrache.org/

Claudia "Rumbi" Rumbler

Holles Wollfärberei

Lydia Eslinger

Yncana Stained Glass – Pagan Style

Frigga Asraaf

The Cunning Crone - Arts and Crafts